



**Der missachtete Mensch.
Vom Überleben in krankmachenden
Organisationen.**

Ratheiser Klaus

Seifert, Wien
2007

ISBN 978-3-902406-37-8

Univ.-Doz. Dr. Klaus Ratheiser lebt als Berater und freier Schriftsteller in Wien. Er ist ausgebildeter Facharzt für Innere Medizin und leitete von 1995 bis 2003 eine Intensivstation am Allgemeinen Krankenhaus in Wien. Forschungsaufenthalte und eine Gastprofessur im Ausland haben sein Fachwissen vertieft und erweitert.

Das Buch setzt sich aus einer größeren Anzahl von Schilderungen beruflicher Ereignisse in Krankenhäusern zusammen, welche einen erzählenden Charakter haben. Sie beschäftigen sich mit persönlichen Schicksalen, die sich um die Themen Wertschätzung und Anerkennung im Beruf drehen sowie besonders um nicht wertschätzende bis ignorante väterliche Vorgesetzte. Kernthema ist immer die entscheidende Bedeutung des menschlichen Umgangs im Krankenhaus.

Wie das Überleben in krankmachenden Organisationen unter den Bedingungen eines Krankenhauses gelingen kann, bleibt eine vom Autor nicht direkt beantwortete offene Frage.

Über die persönliche Motivation des Autors zur Abfassung des Buches darf man spekulieren. Da jegliche theoretische Aufarbeitung und Kommentierung fehlt, liegt es am Leser, sich Klarheit über die Botschaft des Buches zu verschaffen und seine eigene Theorie dazu zu entwickeln.

Das Buch sei empfohlen allen, die sich mit dem Krankenhausbetrieb und seinen menschlichen Hintergründen anschaulich auseinandersetzen wollen.

Teilweise Anglizismen in den Erzählungen vermitteln Internationalität, verwirren aber auch, da die Ansiedelung der Personen und Hintergründe wie auch ihre reale Entsprechung unklar bleiben.

Weiterführende Links:

www.seifert-verlag.at